

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

332 (1.12.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332.

Sonntag den 1. Dezember

1844.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Milchversteigerung.] Freitag den 6. Dezember Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitigem Bureau die von den zu Scheidenhardt aufgestellten Schweizer-Kühen sich ergebende Milch für die Zeit vom 1. Januar 1845 bis dahin 1846 öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 29. November 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Jo st.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Im Hause No. 17. der neuen Zähringerstraße werden nächsten Mittwoch den 4. Dezember l. J. Vormittags 9 Uhr verschiedene runde und ovale Fässer von 1200 bis 1300 Maas, verschiedene kleinere Fässer, sämmtlich in Eisen gebunden, Wilstrickständer und Delapparate, 150 Fuß Faßlager, eine Heerdplatte mit Kunsthäfen, 1 zweirädriger Stokkarren, Schreinwerk, 2 große mit Eisen beschlagene Weißzeugkisten, Lithographien mit Glas und Rahm, Schwarzwälderuhren und Hausrath gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Blumenstraße No. 25. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Akademiestraße No. 21. ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus ic. auf den 23ten April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 36. ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist billigen Preises sogleich zu vermieten. Näheres bei

**Julius Homburg,**

dem Gasthof zum Erdprinzen gegenüber.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein möblirtes schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Akademiestraße No. 23. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen, auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Daselbst ist auch ein ungebrauchter Kochofen zu verkaufen.

Neue Kronenstraße No. 36. ist ein kleines möblirtes Zimmer zu billigem Preis sogleich zu vermietene Näheres im Hinterhaus.

In der Kronenstraße No. 40. im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 37. ist im dritten ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfragen.

Neue Herrenstraße No. 25. ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherszimmer, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23ten Januar 1845 zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein Gasthaus sogleich ein Hausknecht gesucht. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Köchin auf Weihnachten in Dienst gesucht, die im Kochen erfahren, sich nebenbei aber allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Amalienstraße No. 77.

(1) [Gesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches kochen und einer kleinen Familie vorstehen kann, wird bis nächste Weihnachten in Dienst gesucht, Näheres Amalienstraße No. 13.

(1) [Gesuch.] In der Lammstraße No. 7. wird ein solides Kindermädchen auf Weihnachten gesucht.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Manufaktur-Waaren-Geschäft wird auf Weihnachten ein tüchtiger Hausknecht gesucht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Näheres in der Lammstraße No. 8. im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches im Kochen erfahren und sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht. Das Nähere in der Herrenstraße No. 20. a. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann, findet auf Weihnachten einen Platz. In No. 18. der Adlerstraße das Nähere.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von bestem Alter, das im Kochen erfahren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch waschen, puzen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Näheres No. 61. in der Spitalstraße im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut spinnen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen lange Straße No. 121. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen häuslichen Arbeiten, so wie im Kochen gut erfahren ist, und auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft auf Weihnachten in Dienst einzutreten. Näheres lange Straße No. 144.



(1) [Verlorenes.] Am 22. dieses Monats Abends wurden 2 gestickte Krügen auf einem gelben Papier genäht, verloren. Der redliche Finder beliebe solche gegen eine angemessene Belohnung bei der Redaction dieses Blattes abzugeben.

(2) [Abhanden gekommener Hund.] Es ist am Mittwoch den 27. dieses ein junger, gelbrother Windhund abhanden gekommen. Er ist männlichen Geschlechts und geht auf den Ruf: „Zadig“. Der Finder wird gebeten, denselben im Palais Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin von Nassau abzugeben.

(1) [Hausverkauf.] Das Haus No. 45. in der Waldhornstraße, mit Hof und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst im untern Stock zu erfragen.

(1) [Kaufantrag.] Wer ein vollständiges Ladensfenster zu kaufen wünscht, erhält hierüber Auskunft in No. 31. der Zähringerstraße im obern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In No. 19. der neuen Zähringerstraße ist ein ganz gutes und modernes Klavier wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Liebhaber können die Einsicht nehmen im 2. Stock gegen die Hasanenstraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schon mehrere Jahre gespieltes aber noch ganz neu erhaltenes sechs-octaviges Fortepiano von Nussbaumholz, welches vorzüglich Stimmung hält, ist sehr billig zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. eine Stiege hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lammstraße No. 2. bei Kürschner Friedrich Keller ist ein ausgezeichnetes schönes Schwanen-Männchen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Unterzeichneter aus der Schweiz und Frankreich zurückkommend, in der Absicht über den Winter hier zu verweilen, empfiehlt sich den Hrn. Gastwirthen, Restaurateur, höhern Herrschaften und Privaten bei besondern Anlässen zur Aushülfe.

**H. Herrmann Reichel**, Kellner,  
alte Kronenstraße Nr. 4.

### Tanzunterricht.

Der gehorsamst Unterzeichnete, früher erster Tänzer bei dem Großh. Hoftheater und Tanzmeister in hiesiger Stadt, gibt sich die Ehre, die geschätzten Bewohner von Karlsruhe zu benachrichtigen, daß er, von einer großen Kunstreise zurückgekehrt, gesonnen ist, gründlichen Unterricht in allen Theilen der edlen Tanzkunst zu geben und empfiehlt sich dem Wohlwollen Aller, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren werden.

Da ich auch den höhern Kreisen der Gesellschaft vortheilhaft bekannt zu sein glaube, und auf meiner Reise mir höhere Vollendung und Vollkommenheit in meiner Kunst erworben habe, hoffe ich, allen Anforderungen eines geehrten hohen Adels und Publikums genügend entsprechen zu können.

**Guerpont**,

neue Waldstraße No. 85.

**Guerpont**, ci devant premier danseur au théâtre de la cour et maître de danse dans cette ville, a l'honneur de prévenir les honorables habitants de cette cité, qu'étant de retour d'un grand voyage, il se propose de donner des leçons relativement à son art, et se

recommande conséquemment à la bienveillance des personnes qui voudront l'honorer de leur confiance.

Croyant d'ailleurs être avantageusement connu de la haute société, joint à la perfection qu'il a acquise dans ses voyages, il ose espérer de répondre avec honneur aux bienveillantes dispositions du public en sa faveur. S'adresser neue Waldstraße No. 85.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt der hiesigen Einwohnerschaft hiemit zur Nachachtung bekannt zu machen, daß eine Anordnung des Großh. Polizeiamts dahier vom 13. d. M. No. 17637. zufolge, sämtlichen Metzgermeistern bei Vermeidung einer Strafe von 30 Kreuzer bis zu 2 fl. unterlagt worden ist, ihre Metzgerkörbe zu etwas anderem als zum Transport von Fleisch und anderer zum Metzgerhandwerk gehörigen Gegenstände zu gebrauchen.

Die Metzgerobermeister.

Vorzüglicher abgelagerter **Varinas in Rollen** empfehlen zu billigen Preisen

**J. N. Spreng & Sohn.**

#### Landhonig

in vorzüglich guter Qualität und zu billigem Preis.

**Jakob Ammon.**

#### Schellfische und Cabillou

sind so eben wieder ganz frisch eingetroffen und billig zu haben bei

**Jacob Gianl.**

Feinste **Orientalische Blumen-Essenz**, wovon einige Tropfen auf den heißen Ofen geträufelt, den angenehmsten Wohlgeruch verbreiten, feiner **Königrauch** in Flacons und essen, neuester **Näucher-Essig** zur Reinigung der Zimmerluft mit feinstem Wohlgeruch, **Vinaigre vaginal**, feinste **Parfümerien**, **Saarsöle**, **Pomaden**, **Toilette-Seifen & Schwämme**, **Cocus-Nuß-Öl**, **Soda-Seife** in Stangen, reinste **Venetianische-Seife**, bestes **Fleckenwasser** ohne widerlichen Geruch, approbirt von dem Karlsruher Gewerbeverein, so wie feinstes **Cölnisches Wasser** in Flacons, Schoppen und  $\frac{1}{2}$  Schoppen-Fläschchen empfehlen zu geneigter Abnahme.

**J. N. Spreng & Sohn.**

Die **Maxy'sche** Leihbibliothek zeigt hiermit an, daß sie eine große Sammlung von **Näuber-, Ritter- und Geistergeschichten**, je 2 Werke für Karlsruhe und je 4 Werke für die Umgegend zu 18 kr. per Monat ausleiht.

Für die bessere u. neueste, deutsche oder französische Lectüre ist der Preis 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr, für die englische 1 fl. per Monat.

Um schnellen Verkauf zu erzielen werden frisch-gefangene Hecht und Karpfen das Pfund zu 18 kr., Barsche zu 12 kr. verkauft bei

**Hof-Fischer Kauffmann.**

Ebenfalls ist aller Art Wildpret und die schönsten Hasen billigst zu haben.



Frischgeschossene große Berghasen und Reh sind wieder zu haben lange Straße No. 81. zunächst dem Gasthof zum goldenen Ochsen bei Hofhutmacher **Schweinfurth.**

### Ausverkauf.

Ich beabsichtige meinen Vorrath in  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  farbige Merinos und Thibets, ganz schwere Bettbarchente & Pique-Röcke gänzlich zu räumen, und verkaufe diese Artikel deshalb unter den Fabrikpreisen.

### Julius Geisendörfer.

#### Basler & Nürnberger Lebkuchen, Pfeffernüsschen & Springerlein

sind mir von einer vorzüglichen Conditorei zum Commissionsverkauf zugesandt worden, und können aufs billigste abgegeben werden bei

**C. Dollmätich,** lange Straße Nr. 71.

### Wirthschafts-Eröffnung.

Allen meinen verehrten Gönnern mache ich an-durch die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Weinwirtschaft zur Fortuna hier Samstag den 30. d. M. schließe und meine künftige im Gasthaus zur Traube am Spitalplage den 1. Dezember d. J. eröffnen werde, und bitte das verehrungswürdige Publikum unter Versicherung guter und prompter Bedienung um zahlreichen Besuch.

Karlsruhe den 28. November 1844.

**Franz Benzinger.**

### Preis-Kourant

von

#### G. Wipfler, Charcutier,

wohnhaft in der neuen Waldstraße No. 47.

Täglich frisch zu haben:

Schweinskopf Farciert	per Pf. à 36 kr.
Trüffelwurst	per Pf. à 32 kr.
Schinkenroulat	per Pf. à 28 kr.
Honigwurst	per Pf. à 24 kr.
Ganzleberwurst	per Pf. à 36 kr.
Frankfurter-Leberwurst	per Pf. à 18 kr.
Pöckel-Fleisch	per Pf. à 20 kr.
Gekochter Schinken	per Pf. à 36 kr.
Gekochte Jung.	per Pf. à 36 kr.
Feiner Schwarzenmagen	per Pf. à 18 kr.
Ordinärer Schwarzenmagen	per Pf. à 12 kr.
Frankfurter Wurst	per Pf. à 12 kr.
Frankfurter Bratwurst	per St. à 4 kr.
Stuttgarter Würst	per Pf. à 24 kr.
Gefalzenes Fleisch, abgezogenes	per Pf. à 14 kr.
Ditto unabgezogenes	per Pf. à 15 kr.
Dürrfleisch	per Pf. à 20 kr.
Schweineschmalz	per Pf. à 20 kr.
Sonst alle Gattungen Würst, Gelé	per Pf. à 24 kr.
Spickspeck	per Pf. à 24 kr.
Suppenbeiner, Sauerkraut	per Pf. à 4 kr.

Unterzeichneter hat einen vorzüglichen Stoff von Winterbier erhalten, und verzapft den Schoppen zu 2 Kreuzer.

**F. Kiefer,** zur Stadt Berlin, dem Finanzministerium gegenüber.

### Salvator-Bier.

Dem vielseitig vernommenen Wunsche entsprechend,

habe ich auch dieses Jahr wieder **Salvator-Bier** gebraut. Möge demselben die Anerkennung zu Theil werden, deren sich das frühere zu erfreuen hatte, dann kann ich mit Veranügen meine Freunde so wie alle Liebhaber guten **Bierstoffs** zum gefälligen Besuche einladen.

**Heinrich Drechsler,** Bierbrauer.

### Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringt Unterzogener zur Kenntnis, daß bei ihm alle Sorten Kinderspielwaaren von fein lakirtem Weißblech, Messing, Eisen und Holz in großer Auswahl so wie auch eingerichtete Küchen in verschiedenen Größen, zu billigen Preisen zu haben sind, wobei auch ein großer Vorrath von verschiedenen andern Gegenständen sich befindet, die sich zu Weihnachts-Geschenken eignen dürften.

**W. Meyer,** Blechnormeister, alte Waldstraße No. 13.

### Literarische Ankündigungen.

## Zeus

für Dezember 1844

nebst Umschlag für das ganze Jahr ist erschienen und in der Buchhandlung von **A. Bielefeld** und bei **Malsch & Vogel** zu haben für 6 kr.

### Leser-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß am nächsten Mittwoch den 4. Dezember, Tanz-Unterhaltung statt findet.

Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Karlsruhe den 27. November 1844.

Die Commission.

### Bürger-Verein.

#### Liederkranz.

Montag den 2. dieses Abends präcis 8 Uhr findet eine **Gesangprobe**, und nachher eine **Generalversammlung** statt, wozu die Herrn Sänger mit der Bitte eingeladen werden, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Phrenologische Vorlesungen.

Nach beendigter Darstellung der Grundsätze der Phrenologie werde ich in der nächsten Vorlesung, Mittwoch den 4. Dezember, die Seelenlehre selbst beginnen, und über den Trieb der Kinderliebe und den Trieb der Anhänglichkeit oder der Freundschaft sprechen.

**Dr. Scheve.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Dezember: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Die Augenotten**, große Oper in 5 Aufzügen von **Scribe**, Musik von **Meyerbeer**.



## Localveränderung & Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das seit 5 1/2 Jahren bewohnte Local, innerer Zirkel No. 27. verlassen und das käuflich an mich gebrachte Haus, lange Straße No. 36. am Eck der Langen- und Kronenstrasse, bezogen habe.

Dankend, für das mir in jenem Local geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in diesem schenken zu wollen.

Nebst den zum Specereihandel gehörigen Artikeln, die ich mich bemühen werde, stets in frischer und schöner Qualität abzugeben, erlaube ich mir, mein fortwährend bestens assortirtes Dampfschocoladen-Lager sowie meinen bedeutenden Vorrath von abgelagerten Cigarren, Rollen-Canaster, offenen Portoricos und Paquet-Tabaken, besten Logbeck'schen Bernard'schen und Landauer Schnupstabaken, feinsten Rhum de Jamaica, Arac de Batavia und feinsten Punsch-Essenz zu gütigem Zuspruche zu empfehlen.

**C. W. Bayer,**

am Eck der Langen- und Kronenstrasse.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. von Renier, Port. mit Familie und Hr. Neumeister, Kaufm. von Neufreiedt. Hr. Behagel, Kfm. von Frankenthal. Hr. Höpflinger v. Ludwigsburg. Hr. Lauer daher. Hr. Herrmann, Kfm. v. Basel. Hr. Neumaier, Part. v. Augsburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Magan, Part. von Rastadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Sipps, Rent. aus England. Hr. Johnson, Rent. mit Familie und Dienerschaft von London. Hr. Kettich, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Eispermann, Kfm. v. Rheydt. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Friedländer mit Fam. v. Kopenhagen. Hr. Mantauer, Rent. v. Regensburg. Hr. Carper, Rent. aus England. Herr Bymann, Rent. v. London. Hr. Zinner, Kfm. v. Berlin. Hr. Auffsam, Rent. aus England.

**Im Geist.** Hr. Haugenbucher mit Gattin von Sulzfeld.

**Im goldenen Adler.** Mad. Hagenbach v. Basel. Hr. Dollus von Mannheim. Hr. Diez von Hülstein.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Walter, Hdm. v. Besfurth. Hr. Speck, Hdm. von Edigheim. Hr. Cordier, Kfm. mit Gattin von Ettlingen. Hr. Wehinger, Propr. von Schweigern.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Grimm, Kfm. von Koblenz. Hr. Zell, Rent. v. Wien. Hr. Wackermann, Kfm. von Uhlfeld. Hr. Freudenberg, Kfm. von Fürth. Madame Petit mit Familie von Paris. Herr Pafens, Propr. daher. Hr. Hirsch, Kfm. von Hanau. Hr. Homberger, Fabrikant von Gießen. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Braselmann, Kfm. v. Lenep.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Fischer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Weiding, Kfm. von Stuttgart. Herr Ebinger, Kaufm. von Worms. Hr. Thieret, Part. von Freiburg. Hr. Haug, Mechanikus von München.

**Im grünen Baum.** Hr. Dahm und Hr. Gierlin, Handl. von Halgarten. Hr. Hofmann, Handm. von Destringen. Hr. Steib, Hdm. von Bregingen.

**Im Hof von Holland.** Hr. van der Kniffer, Rent. aus Holland. Hr. Mingerod, Rent. v. Brüssel. Hr. Klippel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leonelle, Propr. v. Lyon. Frau v. Chezi von Heidelberg.

Hierbei als Beilage: Die Mode-Waaren-Handlung von Lang und Frey in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Im König von England.** Hr. Schworr u. Hr. Gleißer von Eryberg. Hr. Wollmann von Neustadt. Hr. Ziegler von Weiler.

**Im Pariser Hof.** Hr. Richbert, Propr. mit Gattin von Brunn. Hr. Gilke, Kfm. von Ulm. Herr Givi, Kfm. von Belfort. Hr. Kaufmann, Partik. von Weimar. Hr. Weigel von Kandel.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Knapp, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zapp, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Fr. Keng, Kfm. von Mainz. Hr. Bender, Kaufm. von Basel. Hr. Fröblich, Part. mit Gattin von Speier.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Gieseler, Maschinist von Bonn. Hr. Kunz von Niederbühl. Hr. Leomoine von Fontainedeau.

**Im Ritter.** Hr. Weigle, Orgelbauer v. Ludwigsburg. Hr. Leonhardi, Dr. von Dresden. Hr. Schumann, Kfm. von Sinsheim. Hr. Hechtlinger v. Buchau.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Lewald, Dr. mit Gattin von Baden. Hr. Frieße, Kfm. von Frankfurt. Hr. Campel, Rent. mit Dienerschaft aus England. Hr. Kunz, Kfm. von Mainz. Hr. Mayer, Amtmann von Lahr.

**Im rothen Haus.** Hr. Staudenmaier v. Kanders. Hr. Schaaf, Dr. von Mannheim. Hr. Hauselmann von Landau. Hr. Hildebrand mit Familie von Zug. Hr. Sauter, Part. von Hornberg. Hr. Birnstil, Part. von Rastadt.

**Im der Stadt Wörzheim.** Hr. Schorr, Part. mit Gattin von Wangen. Hr. Betsch und Hr. Rech von Rastadt.

**Im wilden Mann.** Hr. Forstner, Cammeralscribent von Bretten.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Meyer, Kaufm. von Krefeld. Hr. Mellerus, Kfm. von Metten. Hr. Bah, Part. von Göttingen. Hr. Chairoth, Kfm. v. Cernay. Hr. Sah, Lehrer von Bahnbrücken. Hr. Heinemann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Holz, Fabrikant mit Gattin von Hamburg. Hr. Baumgärtner, Ingenieur v. Koblenz. Hr. Brechtel, Kfm. von Mannheim.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Secretär Seegmüller: Fräul. Wietemann von Rastatt. — Bei Madame Claus: Mad. Bommer und Frau Hauptmann von Glock von Freiburg.